

## Am Sandberg 2

Bis 1954 war diese Fläche unbebaut. Dann konnten Marie und Robert Sonntag von den Nachbarn Schulz und Grünewald zwei Ackerstücke für ihren Bauplatz erwerben. Kredit vom Staat gab es nicht, aber die Sonntags hatten Familie und Freunde, konnten auf die Solidarität im Dorf und in der Brigade bauen. Maries Vater Anton Schober erledigte die Amtswege, Roberts Brüder leisteten die Hauptarbeit als Maurer und Tischler. Immer am Wochenende war Großkampftag. Auch für Marie. Sie siebte den Kies, den die Männer aus dem Kellerbereich ausgeschachtet hatten. Nach einem Jahr schon stand das Haus.



Foto privat: Marie Sonntag in den 1980er Jahren.